

Nationalratspräsident Hans Stähli, Bern

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 43

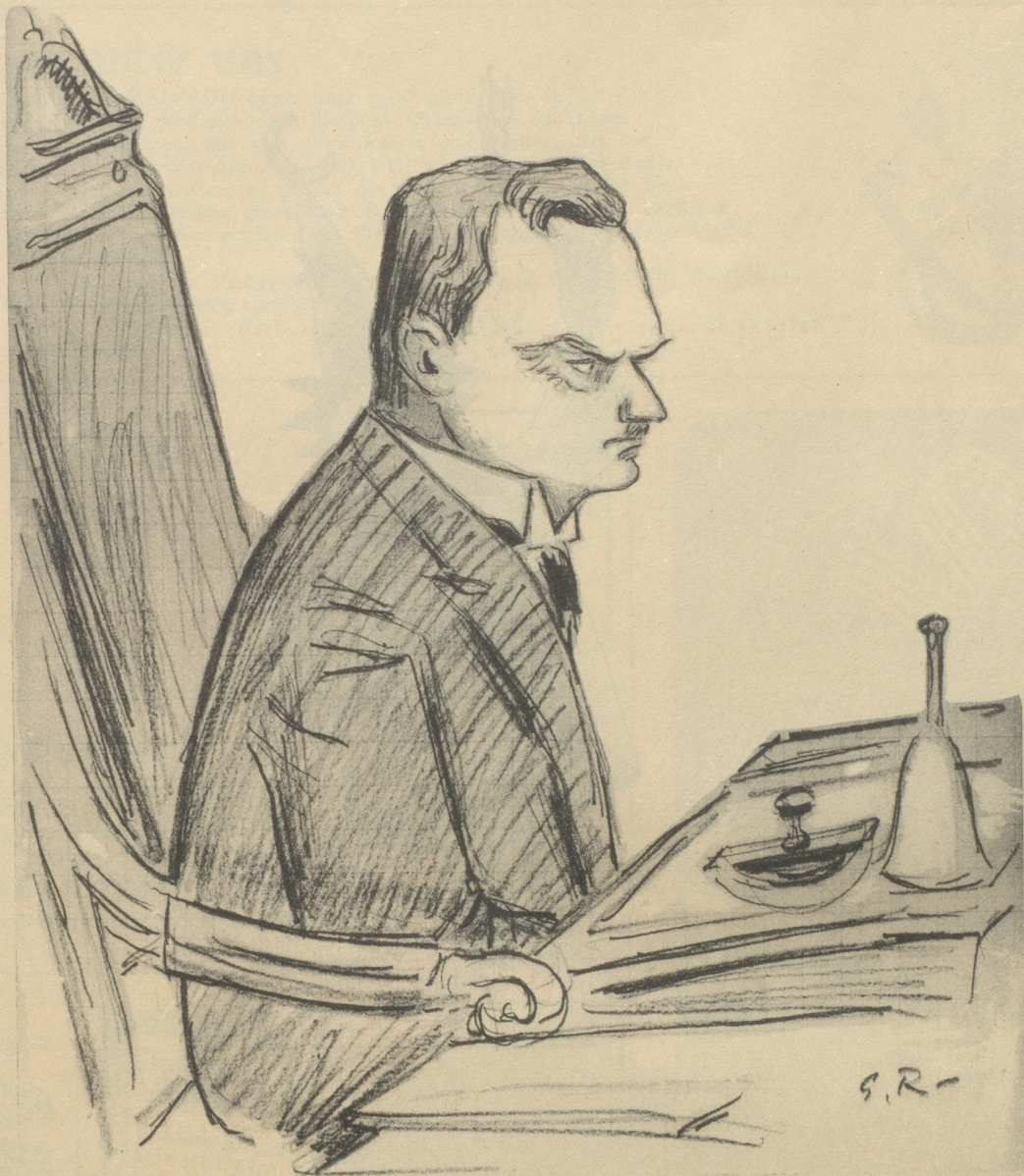
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerische Parlamentarier in der Karikatur:
Nationalratspräsident Hans Stähli, Bern

Zeichnung von G. Rabinovitch

Nebenbei bemerkt

Man sagt: Reichtum verhärtet. Das ist eine Verwechslung von Ursache und Wirkung: Es sind wenige verhärtet, weil sie reich — aber viele reich, weil sie verhärtet sind.

Zwischen dem Idealisten der weltfremden Art und dem unersättlichen Materialisten steht der Realist. Scheint es aber nicht bezeichnend, daß man oft einfach Realpolitiker nennt, wem jedes Mittel recht ist?

Um keinem helfen zu müssen, sagen viele: Ich habe das Wohl des Ganzen im Auge. Wer helfen will, hält sich an Konkretes: Mensch ist konkret — Menschheit abstrakt.

Es werden soviel Nützlichkeitsprinzipien und Geldinteressen mit dem Mäntelchen der Ideale bekleidet, wie es Ideale gibt.

Georg Federspiel

Gute Weine
und ein prima Essen im
Affenkasten Aarau
Jed. Mittwoch Pot-au-feu!
Fam. Burger

HOTEL de FRIBOURG
FRIBOURG gegenüber Bahnhof

Café-Brasserie	Pinte Fribourgeoise	Dancing Bar
Restaurant Français	Fondue-Stübli	Haus-Orchester

also tatsächlich ein Groß-Etablissement

BAHNHOF BUFFET
Zürich

Inb. Primus Bon